

## **Protokoll**

der 34. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Skilifte Selital AG  
vom Samstag, 19. Oktober 2024, 20.00 Uhr im Restaurant Berghütte Selital

---

Vorsitz: Stephan Lanz, VR-Präsident  
Verwaltungsräte: Rico Bevilacqua, Hanspeter Habegger, Pascal Lorenzini, Nicolà Sarott,  
Patrick Zuber  
Protokoll: Regina Kyburz-Nydegger, Geschäftsstelle

---

### **1 Begrüssung, Bestimmung der Protokollführerin und der Stimmenzähler**

Der Präsident, Stephan Lanz, eröffnet die 34. ordentliche Generalversammlung der Skilifte Selital AG.

Die AktionärInnen wurden via Aktienregister persönlich eingeladen. Weiter wurde die Einladung mit Beilagen auf der Homepage publiziert. Die Versammlung gilt somit als handlungs- und beschlussfähig.

Es sind total 30 AktionärInnen mit 121 Stimmen anwesend, das absolute Mehr beträgt 62 Stimmen; das qualifizierte Mehr beträgt 81 Stimmen (2/3 der anwesenden Aktienstimmen).

Entschuldigungen: Raiffeisenbank Schwarzwasser, Beat Keller, Ruedi Hänni, Gerhard Kyburz, Gemeinde Guggisberg, Beat Blum, Andreas Hänni, Erika und Hanspeter Mürger, Andreas Mürger, Jürg Stoll, Caroline und Ulrich Egermann  
Christian Stritt (Revisionsstelle)

Als Stimmenzähler wird Anja Pflugshaupt vorgeschlagen. Es gibt keine Einwände, die Stimmenzählerin wird einstimmig gewählt.

### **Traktandenliste**

1. Begrüssung, Bestimmung der Protokollführerin und der Stimmenzähler
2. Protokoll der 33. ordentlichen Generalversammlung vom 21. Oktober 2023
3. Geschäftsbericht 2023/2024
4. Jahresrechnung 2023/2024 und Bericht der Revisionsstelle
5. Behandlung des Jahresergebnisses
6. Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Wiederwahl des Verwaltungsrats
9. Statutenrevision
10. Anträge
11. Ausblick auf die Saison 2024/2025
12. Verschiedenes

Die Traktandenliste und die Protokollführung durch Regina Kyburz-Nydegger werden einstimmig bestätigt.

### **2 Protokoll der 33. ordentlichen Generalversammlung vom 21. Oktober 2023**

Das Protokoll der 33. Generalversammlung, war auf der Homepage publiziert und konnte gelesen werden. Es werden keine Einwände erhoben. Der Präsident dankt der Sekretärin für die Verfassung.

Das Protokoll wird durch die Versammlung genehmigt.

### 3 Geschäftsbericht 2023/2024

Der Geschäftsbericht war für alle einsehbar und ist nach wie vor auf der Website [www.schneeselital.ch](http://www.schneeselital.ch) abrufbar. Dieser wurde wiederum in vollständig digitaler Form erstellt. Der Präsident gibt der Versammlung folgende Informationen:

- Eindrücke der Sommerarbeiten, z.B. Revision des Gegengewichts der Gäggerseile – nichts geht husch husch.
- Es gab in der Vorsaison eine Seilentgleisung, das Seil blieb dabei glücklicherweise schadenfrei resp. nur mit kleinen Abrieben.
- Neue Mitarbeitende trafen zum Team, auch zwei Pistenmaschinenfahrer. Die Einführung mit so wenigen Schneetagen war relativ schwierig und setzt sich im kommenden Winter fort.
- Wir konnten 33 Betriebstage am Förderband zählen.
- Leider nur 10, aber wunderbare Tage am Skilift.
- Es herrschten sehr schwierige Bedingungen, immer wieder zu warm, Neuschnee, dann warm und fertig war die Saison. Dies noch bevor die Skiferien begonnen hatten.
- Ein schönes Projekt konnte realisiert werden. Auf der Mittelstation wurde zu Selbstkosten eine Solaranlage montiert. Diese soll v.a. auch in schneefreien Zeiten Nutzen stiften.
- In der Mittelstation wurde eine Stromzuleitung im Winter beschädigt, welche aus dem Boden ragte. Die Reparatur dieser Zuleitung ist inzwischen auch abgeschlossen.
- Es war die erste Saison mit dem MagicPass. Die Verkaufszahlen der Pässe geht laufend rauf, diese werden weltweit verkauft. Beim Versand helfen alle beteiligten Skilifte zwei Tage im Wallis mit.  
Die Pässe der Gäste werden im Selital mit einer App erfasst, es ist sehr wichtig, dass jeder Pass eingelesen wird, nur so erfolgt eine finanzielle Entschädigung.  
Mit den MagicPässen kann nun auch eruiert werden von woher die Gäste im Selital kommen.
- Die Statistik der Skitage im Selital zeigt sich im Jahresverlauf. Es ist auch gut ersichtlich, dass es immer wieder nur einzelne Betriebstage gibt, aneinanderhängende Phasen fehlen immer mehr.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### 4 Jahresrechnung 2023/2024 und Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung, welche auch auf der Website publiziert war, wird durch Patrick Zuber erläutert:

- Erfolgsrechnung: die Billetteinnahmen waren tiefer als im Vorjahr, dies auch, weil es weniger Betriebstage gab.  
Die alte blaue Pistenmaschine konnte zu einem höheren Preis verkauft werden, als diese noch in den Büchern war.  
Die Lohnkosten waren etwas tiefer, da weniger Arbeitstage zu leisten waren.  
Die Aufwände fielen trotz weniger Betriebstage höher aus, dies weil u.a. der Motor des Gäggerlifts revidiert werden musste. Auch mussten die Skiliftseile geröntgt werden.
- Bilanz: Das Umlaufvermögen ist recht konstant.  
Das Eigenkapital reduzierte sich um den ausgewiesenen Verlust.

Die CORE Revision AG ist nicht anwesend, der Revisorenbericht war im Geschäftsbericht publiziert. Zusammenfassend:

- Es standen alle Unterlagen zur Jahresrechnung zur Verfügung, es wurden alle Vorschriften bei der Rechnungslegung eingehalten. Die Revisionsstelle kann die Jahresrechnung gemäss dem Revisionsbericht zur Genehmigung empfehlen.

### 5 Behandlung des Jahresergebnisses

Da es wiederum einen Verlust zu verzeichnen gab und immer noch ein Verlustvortrag besteht, schlägt der Verwaltungsrat vor, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung, den Verlustvortrag und den Bericht der Revisionsstelle zusammen zu genehmigen. Es gibt dazu keine Einwände.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung inklusive Verlustvortrag und Revisionsbericht einstimmig.

## **6 Entlastung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat bittet die Versammlung, die Verwaltungsorgane zu entlasten.

Die Versammlung stimmt der Entlastung einstimmig zu.

## **7 Wahl der Revisionsstelle**

Die CORE Revision AG, Chännelmattstrasse 9, 3186 Düringen (Eigerstrasse 60, 3000 Bern) stellt sich weiterhin als Revisionsstelle zur Verfügung und der VR schlägt sie zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl einstimmig.

## **8 Wiederwahl des Verwaltungsrats**

Der gesamte Verwaltungsrat ist für drei weitere Jahre wiederzuwählen. Es stellen sich alle Verwaltungsräte zur Wiederwahl.

Es sind dies: Stephan Lanz, Präsident; Nicolà Sarott, Vizepräsident; Rico Bevilacqua; Hanspeter Habegger; Pascal Lorenzini; Patrick Zuber.

Es gibt aus der Versammlung keine Gegenvorschläge oder zusätzliche KandidatInnen.

Zum Antrag, den VR im Globo wiederzuwählen, werden keine Voten erhoben.

Der gesamte Verwaltungsrat wird im Globo einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

## **9 Anträge**

Es trafen bis 30 Tage vor der Versammlung keine Anträge ein. Entsprechend liegen auch keine Anträge zur Behandlung vor.

## **10 Ausblick auf Saison 2024/2025**

- **Aktien:**  
Anlässlich der gesetzlich vorgeschriebenen Umwandlung der Inhaber- in Namenaktien wurden nicht alle Aktien umgewandelt. Nun läuft Ende Oktober 2024 eine nächste Frist ab. Dies bedeutet, dass die Aktien mit unbekanntem Aktionären dem Skilift übertragen werden.  
Wir wollen diese Aktien wieder verkaufen, um Einnahmen für den Skilift zu generieren.  
Einerseits werden diese als normale Aktien angeboten, andererseits als Solaraktien inkl. Beteiligung an der PV Anlage. Detaillierte Infos dazu folgen.
- Wir freuen uns auf die nächsten Erfahrungen als MagicPass Destination, inkl. Skiregion Gstaad Saaneland ab 01.05.2025. Im Februar 2025 findet die ordentliche GV statt, es wird angenommen, dass dann noch weitere Gebiete dazu kommen.
- Wir suchen weiterhin interessierte Mitarbeitende am Skilift.
- Es gab umfangreiche Auflagen des IKSS, dies resultiert auch daraus, weil die Schweiz die europäischen Normen übernehmen wird. Die Auflagen müssen bis zum 30.11.2024 erfüllt sein, damit die Betriebsbewilligung erteilt wird. Die Auflagen enthielten unter anderem:  
Anpassung der elektronischen Steuerungen,  
diverses Aufrüsten der Sicherheitseinrichtungen,  
zusätzliche Absicherung der Abbügelrampe des Selital-Liftes wie auch eine zusätzliche Bügeleinzugsüberwachung.
- Die Talstation des Skilift Gägger scheint zudem in Bewegung zu sein und erfordert ein ganz besonderes Augenmerk. Dies wirkt sich so aus, dass die Seile des Gegengewichts nicht mehr gerade in den Rädern laufen.
- Wir koordinieren die Öffnungszeiten wiederum mit dem Restaurant Berghütte Selital. Die Skilifte sind daher grundsätzlich Montag und Dienstag geschlossen. Das hat sich letzte Saison bewährt.

All das und noch viel mehr geschieht mit grossartiger Unterstützung von vielen helfenden Händen und Sponsoren, die der Skilifte Selital AG unter die Arme greifen und damit den Winterbetrieb überhaupt erst ermöglichen.

Dafür gebührt allen ein ganz grosses Dankeschön!

## 11 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der nachfolgende Imbiss ist vom Restaurant Berghütte Selital und der Skilifte Selital AG gesponsert. Ein grosser Dank an Familie Schwarz für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Der Präsident dankt den Anwesenden für das Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen. Den anwesenden Aktionären und Aktionärinnen wird ein kleines „Anwesenheitspräsent“ übergeben.

Der Präsident wünscht allen einen guten Appetit und anschliessend eine gute Heimkehr.

Schluss der GV 21.00 Uhr

Der Vorsitzende:



Stephan Lanz,  
Verwaltungsratspräsident

Für das Protokoll:



Regina Kyburz-Nydegger,  
Geschäftsstelle